Sk26 _____

**N.U. Agrar GmbH**

**Saatgutuntersuchung 2026 – Probenbegleitzettel für konventionelle Betriebe**

- Ergebnisse werden sofort nach Fertigstellung per E-Mail zugesandt –

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Firma** | | **Kd.Nr.** | |
| **Straße** | | | |
| **PLZ** | | **Telefon** | |
| **Ort** | | **E-Mail** | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Frucht** | | **Partie gereinigt** | ☐ **nein** ☐ **ja** |
| **Sorte** | | **gebeizt mit** | |
| **Proben-Nr:** | | **Vorfrucht/Sorte** | |
| **Schlag** | | **Saatgutstufe in 2025/2026** | |
| **Erntejahr** | | ☐ **BS** ☐ **ZS** ☐ **NB1** ☐ **NB 2** | |

**Gewünschte Untersuchung (bitte ankreuzen):**

| | | |
|---|---|---|
| ☐ | **Saatgutuntersuchung – Getreide Komplett** | **74,25 €** |
| ☐ | nur Reinigungsabgang, TKG, Auswuchs, Mutterkornbesatz | **18,00 €** |
| ☐ | nur Triebkraft und -schnelligkeit mit/ohne Beize | **40,00 €** |
| ☐ | nur Krankheitserregerbesatz des Kornes | **51,50 €** |
| ☐ | **Triebkrafttest gebeizt von überlagerten Partien (alle Kulturen)** | **35,00 €** |
| ☐ | **Keimfähigkeit *** plus ggf. Reinigung, TKG | **17,45 €** +12,25 € |
| ☐ | **Saatgutuntersuchung – Körnerleguminosen** | **63,50 €** |

Alle Preise sind Nettoangaben zzgl. des jeweils geltenden Mehrwertsteuersatzes. Erläuterung und jeweilige Untersuchungsdauer entnehmen Sie bitte der 2. Seite.

**Bitte 500 – 1000 g je Partie an:**

**N.U. Agrar GmbH- Saatgutlabor**
**Durnidistraße 6, 38704 Liebenburg – Groß Döhren**
Tel. 05346 – 920 356 – Email: h.ruehe@nu-agrar.de

Bitte achten Sie darauf, die Proben **NICHT** an die Zentrale nach Schackenthal zu senden. Das zusätzlich anfallende Porto für den Versand ins Saatgutlabor wird Ihnen in diesem Fall von uns in Rechnung gestellt.

**Freiwillige Angaben:**

Ertrag von _____ dt/ha war ☐ gut ☐ durchschnittlich ☐ schlecht
Traten Brandkrankheiten im Bestand auf? ☐ nein ☐ ja
Waren die Pflanzen deutlich streifig? ☐ nein ☐ ja
Waren die Pflanzen verzwergt und/oder stark verfärbt? ☐ nein ☐ ja
Trat starkes Lager ein? ☐ nein ☐ ja
Traten Blatt- bzw. Fuß- oder Halmbasiskrankheiten auf? ☐ nein ☐ ja, und zwar
☐ Septoria ☐ Pseudocercosporella ☐ Rhizoctonia
☐ Fusarium ☐ Ramularia ☐ Helminthosporium

**Saatgutuntersuchungen von Partien für den konventionellen Anbau**

**Saatgutuntersuchung – Getreide – Komplett mit Anbau- und Beizempfehlung**
Dauer: mind. 18 Tage
Enthalten: Reinigungsabgang, TKG, Anteil sichtbaren Auswuchses, Mutterkornbesatz
Triebkraft und -schnelligkeit mit/ohne Beize
Krankheitserregerbesatz des Kornes

**nur Reinigungsabgang, TKG Auswuchs und Mutterkornbesatz**
Dauer: ca. 4 – 7 Tage

**nur Triebkraft und -schnelligkeit mit/ohne Beize**
Dauer: ca. 18 – 24 Tage

**Keimfähigkeit (plus ggf. erforderlicher Reinigung und TKG)**
Dauer: ca. 7 – 9 Tage
*Diese Analyse ist nicht in der Saatgutuntersuchung – Getreide Komplett enthalten.

**Triebkrafttest gebeizt überlagerter Partien (alle Kulturen)**
Dauer: mind. 18 Tage

**Saatgutuntersuchung – Körnerleguminosen**
Dauer: mind. 18 – 24 Tage
Enthalten: Triebkrafttest, Schädlingsbefall
Eine Anthracnose-Bestimmung bei Lupinen führen wir nicht durch.

Getreideproben werden auf Eignung zur Aussaat in konventionellen Betrieben untersucht.
Folgende Parameter werden an jeder Probe erfasst:

- Reinigungsabgang
- TKG
- Anteil sichtbaren Auswuchses
- sonstige Auffälligkeiten (z.B. Schädlingsbefall)

**Äußerer und innerer Krankheitsbesatz**
Eine Pilzsporenabschwemmung gibt Auskunft über den Besatz (außen am Korn) mit

- Fusarien-Arten
- Drechslera-Arten
- Septoria nodorum
- Brandkrankheiten (Tilletia sp./Steinbrand)

Für den inneren Besatz wachsen die Erreger aus dem desinfizierten Korn. Flugbrand wird nicht erfasst.

**Triebkrafttest**
Mit 100 Körnern wird ein ungebeizter und gebeizter Triebkrafttest im Ziegelgrusbett durchgeführt. Er entspricht einem verschärften Keimtest und gibt insbesondere Auskunft über

- Feldaufgang (in Prozent)
- Anteil der krank aufgelaufenen Pflanzen (z.B. durch Fusarium sp., Septoria sp. u.a.)
- im Vergleich ungebeizte / gebeizte Probe (Standardbeize).

Wichtig ist eine **repräsentative** Probe, da z.B. Brandkrankheiten nesterweise im Bestand auftreten können.

**Proben gut und leserlich beschriften (Begleitzettel)**
**Proben am besten in einer Plastiktüte verpacken und gut verschließen.**
**Tüten bitte nicht zu stramm verschließen, sonst platzen sie beim Transport**